

Friedrich Wilhelm Ludwig OSANG

Friedrich Wilhelm Ludwig OSANG wurde im Jahr 1855 in der kleinen Stadt Ilsenburg, in der unabhängigen Grafschaft von Stolberg, jetzt ein Teil des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt, geboren. Obwohl er immer als Friedrich Wilhelm Ludwig (FWL) in England bekannt war, wurde er als Friedrich Ludwig Wilhelm getauft.

Sein frühes Leben war schwierig. Seine Mutter (Johanne Christiane Friederike) starb im Jahr 1857, als er drei Jahre alt war und sein Vater wieder heiratete. Etwas geschah mit dem Schuh- und Kofferherstellungsgeschäft seines Vaters, weil die Familie bis 1860 in Armut lebte. Sein Vater (Carl August) starb im Jahr 1863, als FWL acht war und ließ die Familie, die auf Armenhilfe angewiesen war, zurück.

Von den zehn Kindern seines Vaters erlebten nur vier das Erwachsenenalter – FWL, eine ältere Schwester und zwei ältere Brüder. Als er im Alter von achtzehn Jahren war, wurde FWL ein Schuhmacherlehrling. Aber (vielleicht wegen seiner armen Kindheit) wurde er für den Wehrdienst als permanent ungeeignet erklärt.

Es ist nicht ganz klar, wie und warum er nach England auswanderte. Es wird vermutet, dass er zusammen mit einem Bruder das Glück suchte. Wenn dies so ist, wird es wahrscheinlich sein ältester Bruder Johann Heinrich, gewesen sein, der neun Jahre älter als FWL war. Es wird auch vermutet, dass er zuerst nach Paris ging, um sein Handwerk dort zu lernen. Dies ist ziemlich wahrscheinlich, da zu dieser Zeit Paris und London die Zentren der Schuhherstellung waren.

Im Jahr 1885 heiratete er Karoline SCHWARZ in London. Eigentlich ist wenig bekannt über Karoline, außer das ihr Vater Friedrich hieß und Maurer war. FWL und Karoline lebten in einem Haus in der Wardour Straße, Soho, wo mehrere ihrer Kinder geboren wurden.

FWL gründete zusammen mit Henry CIRIAX (einen anderen deutschen Staatsangehörigen) ein Geschäft, als Osang & Ciriax bekannt, welches aber 1866 scheiterte. Er zog danach in einen Schuhmacherladen auf der Wardour Straße um, wo er mit Karoline und seinen fünf Kindern (einer Tochter und vier Söhnen) zusammenlebte, bis Karoline im Jahr 1898 starb. Er heiratete danach die Marie Elise Hermena KOHLMAYER, mit der er sechs Kinder (vier Töchter und zwei Söhne) hatte.

Von seinen elf Kindern erreichten alle das Erwachsenenalter, bis auf eine Tochter (Maria Charlotte), die mit vierzehn verstarb.

Der 1. Weltkrieg brachte große Veränderungen. FWL wurde zuerst im Alexandra Palace in London und dann bei Knockaloe auf der Isle of Man interniert. Seine Familie zog in einen Schuhladen in Notting Hill Gate, London. FWL kehrte zu diesem Laden nach Ende des Krieges zurück, wo er im Jahr 1921 starb, im Alter von sechsundfünfzig Jahren.